

Auskünfte und Kontakte:

In der Notfallaufnahme werden urologische Notfälle rund um die Uhr behandelt und ggf. stationär aufgenommen.

Im ambulanten OP-Zentrum werden täglich Patienten zu ambulanten Operationen vorbereitet.

Behandlungstermine können über unser Sekretariat vereinbart werden.

- **CA Dr. med. Klaus Elsebach**
Tel. 03677 - 60 62 81
Fax 03677 - 60 62 78
E-Mail: klaus.elsebach@ilm-kreis-kliniken.de
- **Frau Eschrich**
Sekretariat
Tel. 03677 - 60 62 65
E-Mail: urologie@ilm-kreis-kliniken.de



ILM-Kreis-Kliniken

Arnstadt-Ilmenau gGmbH

Klinik für Urologie

Standort Ilmenau
Oehrenstöcker Straße 32
98693 Ilmenau
Telefon 03677 - 606 281
Telefax 03677 - 606 278
Urologie@ilm-kreis-kliniken.de
www.ilm-kreis-kliniken.de

Kinderurologie

Schwerpunkte in der Kinderurologie sind Diagnostik und Behandlung urologischer Erkrankungen, die bei Kindern vom Zeitpunkt der Geburt bis zum Erwachsenwerden auftreten. Das sind vor allem die kindliche Harninkontinenz und anlagebedingte Fehlbildungen der oberen und unteren Harnwege sowie der äußeren Geschlechtsorgane. Diese werden in Abhängigkeit vom Alter interdisziplinär mit der Pädiatrie behandelt. Zahlreiche Fehlbildungen lassen sich heute mit plastischen Operationen erfolgreich korrigieren. Von Bedeutung bei vielen dieser Eingriffe ist das richtige Alter des Kindes, um es vor psychischen Schäden zu bewahren.

Spezialgebiete

Prostatakarzinom

Beim Prostatakarzinom ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ärzten aus unterschiedlichen Fachgruppen, wie Urologen, Strahlentherapeuten, Radiologen, Onkologen und Pathologen, eine Selbstverständlichkeit. Somit können sämtliche anerkannte Behandlungsmethoden bei Prostataerkrankungen angeboten werden.

Die enge Kooperation im Team garantiert den betroffenen Patienten eine optimale Diagnostik, Therapie und Nachsorge. Unser Ärzteteam kooperiert eng mit den niedergelassenen Fachärzten, die in die Therapieplanung einbezogen werden.



Besondere Versorgungsschwerpunkte

Schwerpunkt der Klinik ist die Urologische Onkologie. Diese umfasst neben der Diagnostik vor allem den gesamten Bereich der kurativen operativen Behandlung und der Chemotherapie (Krebserkrankung der Prostata, Blase, Niere, Penis, Hoden). Chemotherapien für alle urologischen Tumoren werden teils ambulant, teils stationär in der Klinik durchgeführt. Komplizierte Krebsfälle werden im interdisziplinären Tumorkonsil vorgestellt, so kann eine optimale Therapie sichergestellt werden.

Gerade bei Operationen der Niere und Nebenniere werden laparoskopische minimal invasive Operationsverfahren durchgeführt.

Es wird das gesamte Spektrum der endourologischen Operationen wie transurethrale Resektion der Prostata (TURP), der Blase (TURB), ureterorenoskopische und perkutane Steintherapie durchgeführt.

Eine Steinbehandlung ist mit der im Hause vorhandenen ESWL möglich.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbardisziplinen Gynäkologie und Abdominalchirurgie. Besonderer Wert wird auf die Kontrolle der Ergebnisqualität gelegt.



ILM-Kreis-Kliniken
Arnstadt-Ilmenau gGmbH



Klinik für Urologie

Klinik für Urologie

Die Klinik für Urologie verfügt über ein modernes und breites Leistungsspektrum. Es stehen ein Schnitt-OP, ein endoskopischer OP mit urologischem Röntgenarbeitsplatz, eine ESWL, ein urodynamischer Messplatz sowie moderne Sonographiegeräte mit der Möglichkeit der farbkodierten Duplexsonographie und transrektalen Prostata-sonographie zur Verfügung. In der Klinik steht zur Diagnostik ein moderner Computertomograph zur Verfügung. Moderne Patientenzimmer im Neubau erlauben einen angenehmen Aufenthalt in der Klinik.

Behandlungsspektren und Schwerpunkte

- Prostatakrebs
- Blasenkrebs
- Nieren- und Nebennierenkrebs
- Hodenkrebs
- Hormonaktive Nebennierentumoren, laparoskopische Nebennierenoperationen
- Gutartige Prostataerkrankungen
- Erkrankungen und Rekonstruktion der Harnröhre
- Kinderurologische Erkrankungen
- Harninkontinenz von Mann und Frau
- Steinerkrankungen - Niere/ Harnleiter/ Blase
- Plastisch-rekonstruktive Operationen (z.B. Harnleiter)
- Andrologie (z.B. Erektionsstörungen, Vasektomie, Penisdeviationen)
- Medikamentöse Tumorthherapie
- Spezielle Diagnoseverfahren (Duplexsonographie, Cavernosographie, Urodynamik, Urologische Röntgendiagnostik)

Leistungsspektrum

- Urologische Onkochirurgie mit radikaler Prostatektomie, radikaler Zystektomie mit allen Formen der kontinenten und inkontinenten Harnableitungen, offen chirurgische und laparoskopische Nierentumorchirurgie, Nierenteilresektionen, Hodentumorchirurgie mit retroperitonealer Lymphknotenausräumung
- Urologische Steintherapie inklusive ESWL
- Kinderurologie
- Urogynäkologie
- Andrologie
- Urologische Chemotherapie



Spezialgebiete

- Operative Therapie des Prostatakarzinoms mit Nervenerhalt
- Rekonstruktive urologische Chirurgie mit Ersatzblasenoperationen, offenen Harnröhrenrekonstruktionen
- Ureterersatzoperationen
- Endourologie mit transurethraler Chirurgie
- perkutaner minimalinvasiver Therapie

- Andrologie (Männerheilkunde)
 - Erektionsstörungen
 - Operative Korrektur von Penisverkrümmungen
 - Diagnostik und Therapie der männlichen Infertilität
 - mikrochirurgische Refertilisierung
 - Varikozelenbehandlung

Allgemeine Urologie

Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung / BPH
Nach einer erfolglosen medikamentösen Behandlung einer symptomatischen Vergrößerung der Vorsteherdrüse ist heute die transurethrale Resektion (TURP) die Behandlungsmethode der Wahl. Hierbei wird das vergrößerte Prostatagewebe über einen Zugang durch die Harnröhre endoskopisch entfernt. Durch moderne Techniken ist ein blutarmes Operieren bei kurzer Verweildauer im Krankenhaus möglich.

Behandlung von Harnröhrenengen
Die Behandlung der Wahl bei Harnröhrenengen ist die minimal-invasive, endourologische Schlitzung unter Sicht. Bei einem Rezidiv oder langstreckigen Engen haben offen chirurgische Behandlungsverfahren mit einer Rekonstruktion der Harnröhre bessere Ergebnisse.

Steinbehandlung
Die Behandlung von Harnsteinen erfolgt in unserer Abteilung mit modernen minimal invasiven Verfahren. Es stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung. Neben einem Lithotripter (ESWL) stehen endourologische Verfahren, wie die Ureterorenoskopie und die perkutane Litholapaxie zur Verfügung.

Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz

Es steht das komplette Spektrum der diagnostischen Abklärung der Harninkontinenz mittels Urodynamik, Endoskopie und Röntgenuntersuchungen zur Verfügung. Abhängig von der Ursache der Urininkontinenz kommen medikamentöse oder operative Verfahren inklusive TVT, TOT in Betracht.

Andrologie

Behandlung von Potenzstörungen in der Urologie
Es werden alle nichtinvasiven (Duplexsonographie) und invasiven (Kavernosonographie, -metrie, Arteriographie) diagnostischen Untersuchungen durchgeführt; das therapeutische Spektrum reicht von oraler Medikation über SKAT und der minimal invasiven interventionellen urologischen Embolisierung des Venösen Lecks bis zur Prothetik (Penisprothese).

Operative Korrektur von angeborenen oder erworbenen Penisverkrümmungen

- Angeborene Penisverkrümmungen
- Induratio Penis Plastika (IPP)
- Operative Korrektur der Verkrümmung
- Mikrochirurgische Wiederherstellung der Samenwegsdurchgängigkeit
- Bei abgeschlossenem Kinderwunsch Sterilisierungsoperation beim Mann

Varikozele (Krampfader am Hoden)

- Wenig invasive Sklerosierung in Lokalanästhesie vom Hodensack aus
- Laparoskopischer operativer Verschluss der Varikozele

